

Jahresrückblick 2011

von Bürgermeister Hermann Block

anlässlich der Jahresabschlussitzung des Rates am 14.12.2011

Bau

Ausbau der Georg-Schumacher-Straße und der Straße Prinzendam (tlw. zw. Georg-Schumacher-Str. und Bachmannsweg)

Ausbau in einer Zeit von nur 2 Monaten Juni – Juli 2011 auf Grund enger Terminsetzung durch die Förderbehörde, das LGLN- Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Oldenburg.

Das LGLN förderte die Maßnahme mit einer Zuwendung des Landes Niedersachsen zur Förderung der Infrastruktur nach der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur integrierten ländlichen Entwicklung (ZILE).

Die Bausumme betrug 701.786,26 € brutto. Die Förderbehörde förderte 50% der Nettobausumme. Da die Mehrwertsteuer nicht gefördert wurde, ergab sich faktisch eine Quote von 42 % der Gesamtkosten. Die Einnahmen aus dem Verkauf wurden dabei von der Bewilligungsbehörde abgezogen.

Einnahmen:

	Euro
Verkaufserlöse Bordsteine und Klinker	rd. 43.000,00 €
Förderung	273.700,00 €
Anliegerbeiträge	110.000,00 €
Gemeinde	275.300,00 €
gesamt	rd. 702.000,00 €

Baudetails:

<u>Ausbaulänge gesamt:</u>	2823,50 m	
Schottereinbau:	13741,91 t	530,00 Züge
Seitenraumschotter:	916,78 t	35,00 Züge
Bituminöses Misch- gut:	2768,30 t	106,00 Züge
Asphaltdecke:	1148,24 t	44,00 Züge
Summe:	18575,23 t	715,00 Züge

Gewerbegebiet Petersdorf

Das Gewerbegebiet Petersdorf wurde 2011 erweitert mit einer 6,30 m breiten Asphaltstichstraße. Die Gesamtkosten liegen bei ca. 220.000,00 € (Erdarbeiten, Regenwasserkanal, Rinnen- und Bordanlage sowie Asphaltarbeiten).

Die Baumaßnahme wird zu 25 % aus Wirtschaftsfördermitteln des Landkreises gefördert.

Premiere im doppelten Sinne im Gewerbegebiet Petersdorf:

Das **erste Gewerbegebiet in Bösel**, in dem eine **Straßenbeleuchtung** installiert wird.

Die **ersten 22 Straßenlaternen mit modernster LED Technik** in Bösel, die nur eine Leistung von 10,4 Watt je Laterne benötigen (Vergleich HQL Lampen benötigen 80 W bis 250 W)

Ausbau der Tilsiter Straße

Die Ausschreibung und der Beginn der Arbeiten für den Endausbau in verkehrsberuhigter Bauweise erfolgten aufgrund der großen Nachfrage nach Wohnbaugrundstücken in den letzten beiden Jahren und auf ausdrücklichen Wunsch der Anlieger in 2011.

Mit den Arbeiten wurde Anfang Oktober 2011 begonnen. Auf Grund der günstigen Witterung hat die bauausführende Firma bereits rund 45 % der Arbeiten fertiggestellt. Die Auftragssumme betrug 223.187,85 €.

Für die Beleuchtung sollen LED-Straßenlaternen verwandt werden. Die Ausschreibung wird 2012 erfolgen. Hier werden Kosten in Höhe von ca. 30.000,00 € veranschlagt.

Erweiterung Regenwasserkanalisation und Baustraße B-Plan 46

Die Arbeiten wurden Anfang 2011 ausgeführt. Es entstanden Kosten in Höhe von 15.072,25 €. Alle Grundstücke sind bereits vergeben.

Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED-Betrieb

Vom Projektträger Jülich sind für den Austausch alter Beleuchtungskörper von HQL-Leuchten 125 W (Anschlussleistung 139 W) auf moderne LED Leuchten mit 10,4 W Zuschüsse in Höhe von 19.320 € mithin 40 % der veranschlagten Kosten für 46 Straßenlaternen gewährt worden. Die Investitionssumme beträgt 48.300 €. Eine Ausschreibung der Maßnahme erfolgt Anfang 2012.

Heizungsumschlussarbeiten

Seit 2011 werden die großen gemeindlichen Einrichtungen in Bösel mit Biogaswärme beliefert. Neben der Schwimmhalle, in der wegen des Umbaus ohnehin die alte Heizungs- und Steuerungstechnik saniert wurde, wurden auch die Anlagen der St.-Martin-Schule, der Feuerwehr, der Mensa und der BiB-Arena grundlegend überarbeitet. In diesen Einrichtungen sind die Heizungsanlagen zurückgebaut und die Verteilung und Steuerung an die Übergabestationen des Wärmenetzes angeschlossen worden. Der nicht mehr benötigte Kessel der BiB-Arena wurde in Petersdorf im Komplex Grundschule mit Turnhalle eingebaut. Die Kosten belaufen sich auf ca. 30.000,00 €.

Schwimmhalle

Für die Sanierung der Schwimmhalle in Bösel sind im Haushalt 2011 985.000,00 € ausgewiesen. Bei der Auftragsvergabe konnte der Kostenrahmen eingehalten werden. Eine Abrechnung aller Gewerke ist noch nicht erfolgt. Nach Aussage des Architekten Engelmann wird jedoch die Kostenobergrenze nicht überschritten.

Das Bad ist seit dem 12.12.2011 wieder in Betrieb. Im Januar soll noch eine offizielle Wiederinbetriebnahme erfolgen. (Sanierung der Sporthalle an der Jahnstraße und der Schwimmhalle zusammen brutto nicht ganz 1,9 Mio. €).

Finanzen

- Die Gemeinde kann sich trotz großer Investitionen in den letzten Jahren im Jahr 2011 um rd. 200.000,00 € entschulden. Dazu beigetragen habe auch die in den letzten Jahren geschaffenen guten wirtschaftlichen Rahmenbedingungen für die Unternehmen der Gemeinde mit einer insgesamt positiven Entwicklung. Die Gemeinde erreicht in 2012 zum zweiten Mal die Marke von 3 Mio. € Gewerbesteuer. Das Aufkommen wurde in den vergangenen Jahren nahezu verdoppelt.

Kehrseite dieser Medaille ist, dass 2012 die Schlüsselzuweisung um 1 Mio. € geringer ausfällt und aufgrund der gestiegenen Steuerkraft bei gleichbleibender Kreisumlage von 45 Punkten, rd. 400.000,00 €, mehr an den Kreis zu überweisen sind.

Verschiedenes

- Der Rektor der St.-Martin Schule, Herr Hans Werner, feiert sein 40-jähriges Dienstjubiläum.
- Der Hegering Bösel feiert sein 75-jähriges Vereinsjubiläum.
- Verabschiedung von Pater Thomas Devasia.
- Der Kindergarten St.-Franziskus feier 20-jähriges Jubiläum.
- Die 50. €-Musiktage werden mit großem Erfolg gefeiert.
- Die Rheumaliga Bösel feiert 20-jähriges Jubiläum.
-

Zahlen, Daten, Fakten

a) Einwohnerentwicklung

Einwohner 31.12.1995 = 7.055
 Einwohner 31.12.1996 = 7.057
 Einwohner 31.12.1997 = 7.169
 Einwohner 31.12.1998 = 7.205
 Einwohner 31.12.1999 = 7.282
 Einwohner 31.12.2000 = 7.384

Einwohner 31.12.2001 = 7.428
 Einwohner 31.12.2002 = 7.588
 Einwohner 31.12.2003 = 7.662
 Einwohner 31.12.2004 = 7.718
 Einwohner 31.12.2005 = 7.760
 Einwohner 31.12.2006 = 7.767
 Einwohner 31.12.2007 = 7.769
 Einwohner 31.12.2008 = 7.714
 Einwohner 31.12.2009 = 7.748
 Einwohner 31.12.2010 = 7.714
 Einwohner 31.12.2011 = 7.738

Geburten: 01.01.2011 – 31.12.2011 = 78
 - 36 Mädchen und 42 Jungen -
 (gegenüber Vorjahr + 15)

Sterbefälle: 01.01.2011 – 31.12.2011 = 52
 (gegenüber Vorjahr - 19)

Geburtenüberschuss bis 31.12.2011 = 26
 (2010 Geburtendefizit = 8)

Eheschließungen:
 01.01.2011 – 31.12.2011 = 44
 (gegenüber Vorjahr + 12)

Älteste Einwohnerin: Hilde Janke (17.08.1916; 95 Jahre)

Jüngster Einwohner: Jakob Saleh (31.12.2011)

b) Jubiläen/Ehrungen und Ähnliches

Alters- und Ehejubilare 2011:

80-jährige	34 Jubilare	(gegenüber Vorjahr - 5)
85-jährige	19 Jubilare	(gegenüber Vorjahr - 2)
90-jährige	5 Jubilare	(gegenüber Vorjahr - 4)
95-jährige	2 Jubilare	

Goldene Hochzeiten: 16 Ehejubilare (gegenüber Vorjahr + 3)

Diamantene Hochzeiten: 3 Ehejubilare (gegenüber Vorjahr +/- 0)

Eiserne Hochzeiten: keine

c) Bauanträge (01.12.2010 bis 31.12.2011)

Neubau Mehrfamilienwohnhäuser	3	
Neubau Einfamilienwohnhäuser	15	
An-, Um-, Ausbau von Ein-/Zwei-/Mehrfamilienwohnhäusern	7	
Neubau Geschäftshäuser/gewerbl. Nutzung	12	
Biogasanlagen	1	
Neubau landw. Bauvorhaben	23	
An-, Um-, Ausbau landw. Bauvorhaben	4	
Nutzungsänderungen	6	
Sonstige Bauvorhaben	12	
Verlängerung Baugenehmigung	<u>3</u>	
zusammen	86	(2010 : 111)

Bauanzeigen nach § 69 a (baugenehmigungsfreie Vorhaben)

Neubau Einfamilienwohnhäuser	7
Neubau Zweifamilienwohnhäuser	---
Neubau Mehrfamilienwohnhäuser	1
Sonstige Bauvorhaben	<u>---</u>
zusammen	8

(2010 : 6)

Abschließend wünsche ich allen geruhsame Feiertage und alles Gute für das Jahr 2012.